

Skitour auf Plangghorn 2581m



Traumpulver!
Jauchzende SAC-lerInnen

Tourenleiter: Peter Beyer

Anzahl Teilnehmer: 17

Datum, Ziel: Sonntag, den 15. Feb. 2009 Plangghorn, 2581.3 m.ü.M.

Talort: Safien-Platz, 1340 m.ü.M.

Abmarsch .. Rückkehr: 10:00 Uhr .. 15 Uhr

Pausen: 2 mal 15 min, Gipfelrast 30 min.

Anreise mit: 4 Autos

Abfahrt in Altstätten: 07:30 Uhr

Zusammenfassung: Start in Altstätten bei dichtem Hochnebel, Oberrieter steigen zu, vereiste A13 bis Trübbach, Traumwetter ab Versam, Kaffeehalt in der „Rainmatte“, Safien-Platz-Parkplatz um 09:45h.

Aufstieg via Hof zur Hoferalp, Znüni. Ab hier selber spuren. Zweiter Halt auf 2200m.

13:30h Gipfel nach 3:30 Std. erreicht. Kalt, leichte Bise, Traumwetter und –Sicht.

Abfahrt über grosse Strecken spurenfrei, ca. 25-30 cm Pulver. Jauchzer!

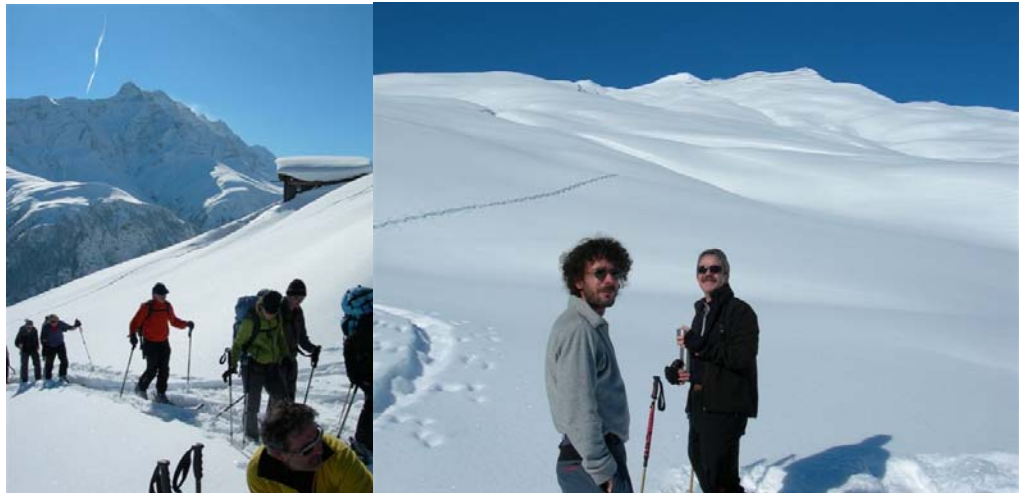
Einkehr im Gasthaus Rathaus Safien-Platz. Alle glücklich! Heimfahrt.

Der einzige wunderbare Tag zwischen zwei Schlechtwetterperioden – ein Riesenglück!

Tourenbericht:

Start in Altstätten um 07:30h mit 3 Autos und 11 Personen, Zustieg bei Sek. Oberriet 6 Personen, 1 Auto dazu, 07:45h Abfahrt. Dichter Hochnebel. A13 stark vereist, sehr gefährlich bis Trübbach. Sonne drückt am Gonzen durch. Ab Bonaduz Schnee auf der Fahrbahn, gut geräumt. Zeitraubende aber sehr schöne Fahrt ins tief verschneite Safiental. Halt im kleinen Restaurant Rainmatte bei Neukirch, wo der bestellte Kaffee bereit ist.

09:45h Parkplatz ob Safien-Platz erreicht, Felle montieren, Barryvoxtest – dauert lange, weil einige ihr Gerät nicht kennen. 10 Uhr Start via Hof in tiefer Schneeschuhspur nach Hoferalp 1919m. Rast bei Traumwetter mit Sicht auf unverspurte Hänge zum Plangghorn sowie auf Bruschhorn und Piz Beverin auf der Gegenseite.



Nun heisst es spuren, wobei Hanspeter Riss und Urs Kellenberger helfen. Peter Rosenberg führt die zweite, etwas langsamere Gruppe. Zweite Rast auf 2200m mit Blick auf Piz Beverin und Glaspass. Auf der offiziellen Route über Bruschgläsch sind wohl 30 Leute unterwegs, wir sind hier ganz allein!



zweite Rast mit Piz Beverin

Weiter geht's - sorgfältig an Mulden und Steilhängen vorbei, Lawinengefahr erheblich - zu den Lawinenverbauungen unter dem Plangghorn Gipfel, wo wir am Grat auf die Spur der vielen andern treffen. Eine recht kalte Bise empfängt uns und auf dem Gipfel wimmelt es. Noch nie habe ich hier andere Tourengänger angetroffen und jetzt ist es eng auf dem Gipfel. Wunderbare Aussicht in alle Richtungen, kein Wölklein, Gratulationen, Gipfelküsse, Begeisterung, Verpflegung, ein Chrüterli dazu, für die Mehrheit ist's Neuland.

Nach ausgiebiger Rast geht's in den Abfahrtsgenuss, zuerst in den Spuren der andern, die alle vor uns auf dem Gipfel angekommen waren. Sobald wie möglich suche ich die wunderbaren, optimal steilen, unverspurten Hänge, wo 25-30 cm federleichter Pulverschnee liegt. Jauchzend geht's in stiebender Fahrt hinunter – da kann jeder fahren, höre ich immer wieder, strahlende Gesichter, einfach herrlich! So geht das bis ca. 60 m vor dem Parkplatz! Viel zu schnell ist alles vorbei!



Alles verladen, Fahrt zum Gasthaus Rathaus in Safien-Platz, Bier, Mineral, Kaffee usw. geniessen wir zusammen mit unseren neu gewonnenen Eindrücken und dann geht's auf die lange Heimfahrt von einem unvergesslichen Tourentag.

Herzlichen Dank an Hanspeter Riss als Stv. und fürs Spuren auch an Urs Kellenberger. Vielen Dank an Peter Rosenberg für die Führung der zweiten Gruppe.

Teilnehmer:

Peter Beyer, Peter Rosenberg, Eveline Esser, Stefan Gschwend, Marco Loher, Mario Lüchinger, Peter Hauser, Hanspeter Riss, Andreas Bont, Othmar Wüst, Günther Hanns, Petra Hanns, Claudio Mazzola, Patrick Sieber, Karin Metzler, Jürgen Golling, Urs Kellenberger.

Fotos & Tourenbericht:

Peter Beyer